

stadtland[®]

magazin

Das Mitmachmagazin für die Region.



Du kannst nicht alle
glücklich machen.
Es sei denn, du bist ein Eis!

Zum Mitmachen. **Kostenlos mitnehmen!**

MONAT AUGUST

Zeit genießen - Sonne tanken

Liebe Leserinnen und Leser,

Sommerzeit, Urlaubszeit, Ferienzeit. Wir sind mittendrin. Die Kinder genießen noch eine Zeit ihre Ferien, bis es dann Mitte des Monats wieder losgeht. Aber vorher unternehmen Sie doch gemeinsam wieder eine Radtour durch Stadt und Land. Auf den Seiten 4 und 5 ist sicherlich wieder etwas dabei. Und wem die Tour mal zu lang ist, dem hilft bestimmt der Fahrradbus. Viele Veranstaltungen in der Region finden auch diesen Monat wieder statt. Wenn Sie einen Blick in die Geschichte der Region werfen möchten, dann sollten Sie sich Zeit für die Ausstellung ab dem 24. August in Tönnishäuschen nehmen. Bis zum 29. September heißt es dort: Tönnis im Rausch. Mehr dazu auf der Seite 8.

Ein weiterer Termin, den Sie sich in Ihrem Kalender vormerken sollten, ist der 24. August. Hierzu sollten Sie sich am besten zeitnah Konzertkarten

besorgen. Udo Hotten gastiert in Telgte und gibt dort ein Konzert mit Udo Jürgens Welterfolgen. Für alle Udo Jürgens Fans gibt es auch in unserem Gewinnspiel 3x2 Konzertkarten zu gewinnen. Es lohnt sich wie immer mitzumachen! Weitere Infos zu dem Konzert finden Sie auf der Seite 19.

Wer beim Straßen-Fertig Fest in Sendenhorst dabei war, wird sie schon kennen – die Band Still Crazy aus Warendorf. Auf der Seite 9 stellen wir die Band nochmal vor. Das Repertoire von der Band umfasst Stücke der Rockmusik der letzten 50 Jahre, der neuen deutschen Welle bis hin zu aktuellen Liedern, die auf keiner Veranstaltung fehlen dürfen. Die Vollblutmusiker bewahren sich hierdurch ein Lebensgefühl, das aufs Publikum übergehen soll. Vielleicht auch etwas für Ihre nächste Veranstaltung/Party. Ein großartiges Musikspektakel wird es am 30. und 31. August wieder in Sendenhorst auf dem Marktplatz geben - Das Rookie Festival!

Du kannst nicht alle glücklich machen. Es sei denn, du bist ein Eis!

(Verfasser unbekannt)

Veranstaltet von einem neu gegründeten Verein: Kultur Impuls Sendenhorst e.V. „Dem Nachwuchs eine Bühne geben“, das ist das Ziel des Vereins. So stehen die regionalen Nachwuchsbands im Fokus. An beiden Tagen erwarten Sie tolle Bands, der Eintritt ist frei und für kulinarische Spezialitäten aus der Region ist auch gesorgt. Der Verein freut sich über viele Besucher! Alle weiteren Infos zum Festival finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Die Kinder sollten sich den 17. August gut merken. Dann heißt es wieder Handeln und Stöbern auf der Teigkampwiese in Sendenhorst. Traditionell findet der Kinderflohmarkt des CDU-Stadtverbandes Sendenhorst-Albersloh am letzten Samstag in den Sommerferien statt. Also schon mal gründlich die Schränke aussortieren, da findet sich ja immer etwas. Ich wünsche Ihnen und natürlich den Kindern noch eine schöne Sommerzeit. Genießen Sie die Zeit in der die Uhr mal anders tickt!

WAREMA Markisen schaffen
FreiRaum für Fantasie.

warema

Guet Goahn

Herzlichst, Ihre
Alexandra Wuttke
Chefredakteurin
und das Team vom
stadtland magazin

EUSTERGERLING
Rollladen • Markisen • Sonnenschutz

Spilbrinkstr. 1-5 • 59227 Ahlen
Telefon 02382-2611

www.eustergerling.de

Moment mal bitte

Spätsommer

- Zeit der Freude und Muße

Und in die eigene Seele hineinhorchen

- Gedanken von Wolfram Opperbeck

„Wir brauchen eine Zeit der Freude und Muße...“ Ja, da kann ich Pater Anselm wieder einmal nur zustimmen. Gerade der Spätsommer kann dazu mit seiner Gestalt auch sehr hilfreich sein. Wir brauchen Licht und eine ruhige Zeit, um in die eigene Seele zu blicken und hineinzuhorchen. Und so kommen wir dann auch mit der Freude in Berührung, die in uns ist und uns immer wieder durchdringen möchte. Deshalb macht es dann doch Sinn, schon am Morgen damit zu beginnen, den kommenden Tag positiv zu sehen, und ihn als Geschenk anzunehmen.

Manch einer stellt sich dabei vielleicht auch öfter mal die Frage: Wozu bin ich eigentlich auf der Welt?

Die Antwort ist gar nicht so schwer: Unsere Aufgabe ist es, in unserem Leben diese Welt mit unserer Person ein wenig heller und wärmer und menschlicher zu machen. Es geht dabei dann auch immer öfter darum, in Einklang mit sich selbst zu kommen und mit sich zufrieden zu sein. Wichtig ist aber auch, immer daran zu denken: Das eigentliche Ziel meines Lebens besteht nicht darin, möglichst viel zu leisten, sondern darin, meine ganz persönliche Lebensspur in diese Welt einzugraben. Um

diese Spur zu entdecken, brauchen wir Zeit und Stille. Und wir sollten immer öfter auch mit dem Bewusstsein leben: Ich bin durchaus einmalig.

Dabei ist es dann auch sinnvoll, schon am Morgen damit zu beginnen, den kommenden Tag positiv zu sehen. Ja manche gehen auch so weit, ihn als Geschenk Gottes anzunehmen.

Darüber können wir uns dann doch auch ganz besonders freuen, oder? Und wir dürfen durchaus auch zu der Einstellung stehen: „Wir sind einmalig. Es geht nicht darum, besser oder stärker oder intelligenter zu sein oder besser auszusehen als andere. Es geht vielmehr darum, in Einklang mit sich selbst zu kommen. Dazu brauchen wir dann auch immer öfter Zeit und Stille. Und für die Beziehungen zu anderen Menschen sollte man sich auch viel öfter mal Zeit nehmen. Denn nur dann kann eine wirkliche Beziehung auch wachsen. Das gilt für eine Liebesbeziehung genauso wie etwa im Verhältnis zu alten Menschen oder in Freundschaften. Und es ist aber auch sehr sinnvoll, sich mehr Zeit für sich selbst zu gönnen. Sich zu erlauben so zu sein, wie man ist, gut mit sich selbst umgehen und

sich öfter mal etwas Gutes zu tun. Wichtig ist auch, aus dem Erwartungsdruck der anderen Menschen auszusteigen. Egal, was die anderen von mir wollen, ich darf mir erlauben, mein eigenes Leben zu leben. Auch Abstand zur Arbeit zu finden, tut gut. Solange wir innerlich aufgewühlt sind, können wir die Energie nicht wahrnehmen, die in uns strömt. Es braucht einfach auch Ruhe, um die Kraft zu entdecken, die in uns liegt. Und auch Freude entspringt aus der persönlichen Bewertung der Dinge. Denn wenn ich alles um mich herum negativ bewerte, werde ich mich auch nicht mehr freuen können. Und Freude kann ganz einfach sein: die Sonne wahrnehmen, die den Tag erhellt, die frische Morgenluft spüren. Und es gibt tausende Kleinigkeiten, die Leib und Seele erfreuen. Ja, dann ergibt sich auch die Erkenntnis: Worum es eigentlich in unserem Leben geht, ist dies: fähig zu werden, das eigene Leben zu lieben und zu leben. Dann kann es auch zu einer nährenden Quelle für andere werden! Und diese Weisheit kann unser Leben besonders beeinflussen: Der Mensch ist zum Glück geboren. Wenn wir die Natur mit wachen Sinnen wahrnehmen, erkennen wir unser Wesen, das von innen her diesem Glück entgegenstrebt. Dazu wünsche ich uns allen „Viel Glück und Segen...“



Nur noch
wenige
bezugsfertige
Mietwohnungen
frei!

Wohnquartier Wienort
- barrierefreies Wohnen
mit Serviceangebot

**JETZT WOHNRAUM
SICHERN!**

*B, 19,9 kWh, Strom, Bj. 2023, A+

RAIFFEISEN
IMMO GmbH

www.raiffeisen-immo-gmbh.de

Ansprechpartner
Christian Borgmann

Am Bahnhof 4
59320 Enniger

Tel. 02528 9309-57
Mobil 0151 14166106

Mit dem Rad durch Stadt und Land

Familienspaß und gute Laune

Im Münsterland ist Radfahren selbstverständlich. Seit vielen Jahren zählt das Münsterland zu den führenden Radwandergebieten. Ob allein, zu zweit oder mit der Familie - für jeden Geschmack findet sich hier die optimale Tour. Es sind die alten Wirtschaftswege jenseits der Hauptstraßen, die häufig durch bewaldete Gebiete führen und meistens asphaltiert sind. Radwege gibt es im Münsterland unendlich viele. Die meisten sind vorzüglich ausgeschildert. Wir haben in dieser Ausgabe drei Tipps für eine schöne Tour mit dem Rad.

Stever-Land-Route 65 Kilometer

Startpunkt ist der Parkplatz am Bahnhof von Appelhülsen. Hier können Sie kostenlos parken.

Kurz hinter dem Bahnhof erreichen Sie die Stever-Land-Route. Das ist ein schöner Radweg entlang des kleinen Flusses Stever. Der Weg führt bis Senden. Hier fahren Sie durch den Königspark bis zum Schloss Senden. Das Schloss können Sie von außen besichtigen. Am Dortmund-Ems-Kanal führt der Weg weiter Richtung Osten. Nun geht es auf unterschiedlichen Wegen und kleinen Straßen Richtung Nordkirchen, wobei die Tour durch den schönen Ort Ottmarsbocholt führt. Ideal für eine erste kleine oder auch größere Pause.

Sie erreichen nun das Schloss Nordkirchen. Das Schloss liegt inmitten eines großzügigen Landschaftsparks und ist das größte und be-

deutendste unter den westfälischen Wasserschlössern. Die barocke Zusammenstellung aus weitläufigen Gebäuden, Gräften, Gärten und Parks mit Skulpturen gilt als das westfälische Versailles.

Bis zum Ort Nordkirchen ist es nicht mehr weit. Ein guter Ort für eine weitere schöne Pause. Am Ludwig-Becker-Platz befindet sich das Eiscafé San Remo, das griechische Restaurant Olympia und das Schlaun Café. Der nächste Ort ist Lüdinghausen. Hier fahren Sie an der Ostenstever durch den Ort und erreichen im Norden die schöne Wasserburg Vischering. Hier sollte man unbedingt den Brotverkauf Terjung aufsuchen. Aus dem Fenster heraus werden hier besondere Backwaren des Brotsommeliers verkauft. Wirklich lecker. Nun geht es weiter entlang des Dortmund-Ems-Kanals Richtung Senden. Kurz vor Senden fahren Sie Richtung Norden und erreichen den Bahnhof Appelhülsen, Ihren Ausgangspunkt.



Bahn- Land-Lust Route Dorsten- Coesfeld 79 Kilometer

Die Bahn-Land-Lust Route verläuft zumeist auf ruhigen Wirtschaftswegen entlang von Sehens- und Erlebenswertem. Spannende Industriekultur, kulturelle Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten wie der Hervester Bruch, die Wildpferde des Herzogs von Croy oder die Heubachwiesen laden Sie auf einen Besuch ein. Bequem mit Zug und Rad vom Ruhrgebiet in den Naturpark. Auf einer Länge von 79 Kilometern bildet diese Tour den Brückenschlag vom Ruhrgebiet ins Münsterland. Beginnend am Dorstener Bahnhof führt die Strecke unter anderem durch das Feuchtgebiet Hervester Bruch, in dem sich neben vielen Wasservogelarten auch weidende Heckrinder beobachten lassen. Die Bahnlinie RB 45 führt von Dorsten im Süden über Reken in nördlicher Richtung bis





Coesfeld. Dabei quert die Radroute im Verlauf immer wieder die Bahnstationen entlang dieser Linie, um bei Ermüdung, Pannen oder schlechtem Wetter bequem in den Zug zu steigen. Egal, ob Sie Teilstrecken mit der Bahn zurücklegen möchten oder vielleicht die ganze Rückfahrt, Bahn-Radeln ist clever und macht Spaß. Genießen ist angesagt in zahlreichen Landcafés und Restaurants, an Verweil- und Erlebnisstationen entlang der Strecke, bei einer Fahrt mit der Kurbelfähre, beim Blick vom Aussichtsturm am Melchenberg und entlang des kleinen Flüsschens Berkel.

Die Haltener Seentour 25 Kilometer

Ein besonderer Tagestipp für die ganze Familie ist die Seentour im natürlich schönen Haltern am See, die dem Rundkurs 169 folgt. Vorbei an Feld- und Wiesenlandschaft führt die Route zunächst zum Silbersee III, der nach seiner Aussandung renaturiert wurde und nun der stillen Erholung dient. Ein Abstecher zum Silbersee II, dem wohl

längsten Binnensandstrand Deutschlands, lohnt für alle Strandfans. Hier kommt Urlaubsflair auf. Im weiteren Verlauf führt die Tour durch das beschauliche Waldgebiet Linnert, zum Schloss Sythen und zur Wassermühle in Sythen. Dem Mühlenbach folgend ist der Halterner Stausee nicht mehr weit. Neben vielfältigen Wassersportmöglichkeiten bietet das Seebad mit Natursandstrand Entspannung und Erholung. Empfehlenswert ist auch ein Besuch der Altstadt, die ein historisches Ambiente versprüht.

Der ganz besondere Tipp - Fahrradbus bis zum 3. Oktober

Wer mit seinem Fahrrad einmal neue Wege erkunden möchte, aber lange Strecken scheut, kann sein Fahrrad oder E-Bike bequem auf den Anhänger stellen. Einige Radler nutzen gerne, entweder für den Hinweg oder für den Rückweg, den Fietsen-Bus und bewältigen die andere Hälfte mit Muskelkraft. So erweitern Sie mit dem ÖPNV Ihren Radius. Der Anhänger bietet Platz für 15 Räder. Eine Reservierung

ist bei unter fünf Fahrrädern nicht notwendig. Die Mitnahme des Fahrrads auf dem Fahrradanhänger ist kostenlos. Die Linie F1 ist immer sonn- und feiertags unterwegs. Die Linien R74 und R76/R77 fahren samstags, sonn- und feiertags. Zusätzlich ist die Linie R76/R77 auch noch in den Sommerferien Montag bis Freitag unterwegs. Weitere Informationen und Fahrpläne finden Sie auf www.rvm-online.de.



Unser Ausbildungsangebot:

- Feinwerkmechaniker Fachrichtung Maschinenbau (m/w/d)
- Feinwerkmechaniker Fachrichtung Zerspanungstechnik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)



SCAN für
weitere Infos!



Wir suchen:

STARKE HÄNDE FÜR

DIE ENERGIEWENDE

Ausbildung beim Spezialbetrieb für Anlagenbau

TOP 100
top100.de
Top-Innovator
2024

www.pumpegmbh.de

VEKA-EUROPAMEISTERSCHAFT

Die Welt zu Gast in Sendenhorst



Die Familie der Laumann Group zu Gast in Sendenhorst, unter diesem Motto stand die 3. Auflage der VEKA-Europameisterschaft. Es reisten Kollegen aus Spanien, England, Frankreich, Polen sowie weiteren deutschen Tochtergesellschaften an. Bereits am Abend vor dem Turnier wurde das Event mit einem gemütlichen Grillabend eröffnet. Hier nutzten alle die Möglichkeit, einige Erfahrungen rund um das Thema VEKA und natürlich auch rund um das Thema Fußball auszutauschen.



Sportlich setzten am Turniertag dann die Kicker und Fans aus Polen dem Event einen Stempel auf. Die beiden polnischen Teams kämpften sich in ihren Gruppen jeweils souverän an die Spitze und erreichten als Gruppensieger das Halbfinale. Die Teams UNIORG und von der VEKA AG Lager/Verpackung folgten den polnischen Kickern als Gruppenzweite. Auch in den beiden Halbfinalen setzten sich die Polen dann durch. Im ersten Halbfinale hatte das Team VEKA AG Lager/Verpackung deutlich mit 0:5 das Nachsehen gegen VEKA Polen I. Knapper endete da das zweite Spiel um den Einzug in das Finale. VEKA Polen II reichte einen Treffer gegen UNIORG, um sich schließlich für das Endspiel um den VEKACUP zu qualifizieren. Hier erwies sich dann aber VEKA Polen I als das bessere Team und gewann mit einem 3:0 Erfolg den Titel. Dies auch zurecht, denn das Team ging ohne einen Punktverlust

und auch ohne Gegentreffer durch das Turnier. Schon beeindruckend, was die Kicker aus Polen da zu bieten hatten. In dem standen die Fans auch in Nichts nach. Gebührend wurde das Team im Zuge der Siegerehrung gefeiert. Nach der Übergabe des Pokals nutzte Elke Hartleif dann die Möglichkeit und bedankte sich im Namen des Vorstandes bei allen Helfern

und auch bei Bernd Heynemann, Filip Gagelmann sowie Timo und Frank Schmetkamp, die als Unparteiische für das Einhalten der Regeln

sorgten. Auch die Turnierleitung mit Hermann Gnegel und Georg Weng hatten einen langen Tag, aber stets alles im Griff.





SPORTLICHER VERGLEICH DER GESCHÄFTSFÜHRER

Nach der Vorrunde traten die Geschäftsführer der Tochtergesellschaft zu einem Elfmeterschießen an. Karl Dietrich Wellsow von der DBS erwies sich hier als sehr treffsicher und konnte das Elfmeterschießen für sich entscheiden. Ob Hüpfburg, Kinderschminken oder nas- ses Vergnügen am Haus der Jugendfeuerwehr Sendenhorst, auch für den Nachwuchs gab es

an dem sportlichen Tag so einiges zu entdecken. Für die musikalische Stimmung sorgte die Stadt und Feuerwehrkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst. Vor allem die Nationalhymnen, live gespielt, fanden großen Anklang. Das Abendprogramm wurde von der Band „Covering Ground“ eröffnet. Schnell hatte Andreas Hartleif mit seinen Bandmitgliedern, die Besucher in ihren Bann gezogen. Es wurde ordentlich mitgesungen und getanzt. Der krönende Abschluss des großen Events

war schließlich das große Public Viewing am Ende des Abends. Dabei war egal, ob VEKA Polen, VEKA Frankreich, VEKA Spanien oder VEKA England, alle fieberten und jubelten mit dem deutschen Team. Ein wirklich großartiger Abschluss eines tollen Events. Die Gäste aus Europa reisten dann am Sonntag wieder ab, der ein oder andere wohl voller Hoffnung, dass es dann auch bald zu einer 4. Auflagen des VEKA-Sportevents kommen wird.

Beste Zukunftsaussichten: Komm in das VEKA Azubi-Team!



Die VEKA AG sucht zum **01.08.2025** junge Leute, die ihre Zukunft leidenschaftlich angehen möchten – mit einer **Berufsausbildung** oder **einem dualen Studium**:

- Kunststoff- und Kautschuktechnologe (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Schulische Voraussetzung: Haupt- oder Realschulabschluss

- Industriekaufmann (m/w/d), auf 2 Jahre verkürzte Ausbildung
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung oder Systemintegration (m/w/d)
- Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen (m/w/d)
- Duales Studium Maschinenbau (m/w/d)

Schulische Voraussetzung: Fachhochschulreife oder Abitur

karriere.veka.de

[veka mittendrin](#)

[veka_mittendrin](#)



Willkommen im Team!

Bewirb dich ganz einfach online oder per E-Mail. Deine Ansprechpartnerin ist Ingrid Westenhorst (Telefon 02526 29-5255, E-Mail iwestenhorst@veka.com).

VEKA AG · Dieselstraße 8
D-48324 Sendenhorst
www.veka.de



Das Qualitätsprofil

Projekt in Tönnishäuschen

Tönnis im Rausch

Das Projekt nimmt das 800-jährige Stadtjubiläum von Ahlen auf, um einen Blick in die Geschichte der Region zu werfen. Ausgestellt werden Skulpturen, Schattenkrämpfe, die die Auswirkungen der Vergiftung mit Mutterkorn, das Antoniusfeuer, nachempfinden. Das Begleitprogramm geht auf die Geschichte der Antoniusverehrung, die Namensgebung Tönnishäuschen, die biologischen, landwirtschaftlichen und medizinischen Zusammenhänge von Mutterkorn ein.

Der Name Tönnishäuschen lässt sich von einem dem heiligen Antonius geweihten Kapellchen ableiten: aus Thonyes huseken wurde Tönnishäuschen. Die Antoniusverehrung breitete sich im Münsterland im 15. Jahrhundert aus, als die Pest und die Vergiftungen durch Mutterkorn grassierten. Angerufen wurde Antonius, der Eremit. Es entstanden zahlreiche Antoniuskapellen.

An und in der Kapelle in Tönnishäuschen befinden sich gleich drei Antonius-Abbildungen: eine davon zeigt Antonius, den Eremiten, wie er mit den Dämonen kämpft.

So fühlten sich auch die Mutterkornerkrankten, die unter furchtbaren Verkrampfungen litten, Glieder starben ab und mussten amputiert werden. Sie flehten zum Antonius um Linderung.

Das Antoniusfeuer befiehl vor allem Arme, die sich von Roggenbrot ernährten. Im Mittelalter kam es zu epidemiehaften Vergiftungen. Der Orden der Antoniter kümmerte sich um diese Menschen. Auch heute noch infiziert der Mutterkornpilz unser Getreide. Die Droge LSD, die aus der Säure des Mutterkorns gewonnen wird, versetzte eine ganze Pop-Generation in Rausch. Im Projekt „Ostbevern – bioinspirativ“ ist unter Beteiligung der Uni Münster (AFO-Arbeitsstelle Forschungstransfer) und der Künstlerin Martina Lückener die Ausstellung „Schattenkrampf“ entstanden. Gegenüber der Kapelle Tönnishäuschen werden acht Schattenrisse ausgestellt, die die Qualen der an Mutterkornerkrankten nachempfinden.



Die Ausstellung ist frei zugänglich.
Veranstalter ist Kulturelle e.V.
in Kooperation mit dem Heimatverein
und den Landfrauen Vorhelm.

Mehr Infos auch unter
www.kulturelles-net.de

Tönnis im Rausch

24.08. – 29.09.2024

Ausstellung
Martina Lückener
„Schattenkrampf“

Mutterkorn, Antoniusfeuer
und die Drogene einer Generation

Ort: Wiese an der Kapelle Tönnishäuschen

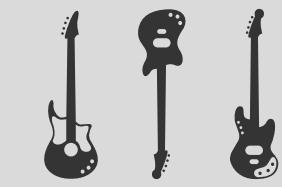
Programm:

24.08. 15.00 Uhr	Eröffnung mit Spaziergang durch Tönnishäuschen Treff: Kapelle	11.09. 19.30 Uhr	Tönnishäuschen – Kapelle und Bauerschaft – Geschichte eines Ortes Ort: Kapelle	29.09. 17.00 Uhr
27.08. 19.30 Uhr	Gift im Getreide? – Eine Herausforderung an Landwirtschaft und Gesundheit	22.09. 9.30 Uhr	Hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius	Finissage: „Wenn das Gehirn gereizt ist“ Vortrag / Spaziergang Treff: Kapelle
	Ort: Kulturgut Samson	Ort: Kapelle		Außerdem: 19.09. – 22.09. Do/Fr/Sa 18.00 Uhr / So 15.00 Uhr Bierkrieg in Tönnishäuschen Stationentheater im Ort Veranstalter: Tönnishäuschen – Unser Dorf e.V.

>> www.kulturelles-net.de

„Still Crazy“ Band aus Warendorf

Rock-Oldies authentisch nah und schnörkelloß



Die Rockband „Still Crazy“ wurde 2003 in Warendorf als Trio-Besetzung gegründet. Die Bandmitglieder sind alle Musiker, die in verschiedenen Bands der Rock- und Popmusik Erfahrungen gesammelt haben. Da alle in der Rockmusik der 70er und 80er verwurzelt sind, war die musikalische Ausrichtung schnell gefunden. Zwischen 2004 und 2005 gab es einige Umbesetzungen auf der Position des Bassgitarristen. Seit 2005 spielte „Still Crazy“ in der Besetzung Herbert Lehmkämper, Gitarre und Gesang, Bodo Quell, Bass und Gesang, sowie Jochen Ewers, Schlagzeug. Nach dem Ausstieg von Jochen Ewers im Jahre 2019 übernahm Wolfgang Paschko die Position am Schlagzeug.



Herbert Lehmkämper, Bodo Quell und Wolfgang Paschko tingeln seit vielen Jahren durch die Rock-, Pop- und Tanzmusiklandschaft und haben sich dazu entschieden, nur noch Songs zu spielen, die ihnen selbst Spaß machen. Viel Erfahrung konnte die Band bei ihren Auftritten bei Stadtfesten, Kneipenfestivals, Straßenfesten und Geburtstagspartys sammeln. Dabei gab

es Auftritte in Hooksiel, Wilhelmshaven und Hamburg und bis hin ins hessische Korbach. Das Repertoire umfasst Stücke der Rockmusik der letzten 50 Jahre, der neuen deutschen Welle, bis hin zu aktuellen Liedern, die auf keiner Party fehlen dürfen. Die Songs werden auf die Besetzung mit drei Musikern soundmäßig angepasst und gespielt. Der Sound ist rau und authentisch. Die Musik wird von Hand gemacht ohne technische Tricks. Die Vollblutmusiker bewahren sich hierdurch ein Lebensgefühl, das aufs Publikum übergehen soll. Das Trio spielt sein Programm nicht nur verstärkt mit den „Strom-Gitarren“, sondern auch unplugged mit akustischen Instrumenten. So steht auch einem Auftritt bei kleinen Familienfeiern nichts mehr im Wege.



„Still Crazy“ möchte mit ihren Songs Partystimmung verbreiten. Egal ob bei öffentlichen Veranstaltungen oder privaten Auftritten.



„Still Crazy“ LIVE die nächsten Termine

- 17.08.2024 Saloon Kesseler Lippetal-Herzfeld
- 07.09.2024 Straßenfest in Hamm (privat)
- 25.10.2024 Rock am Schacht in Ahlen

Anfragen gerne unter:

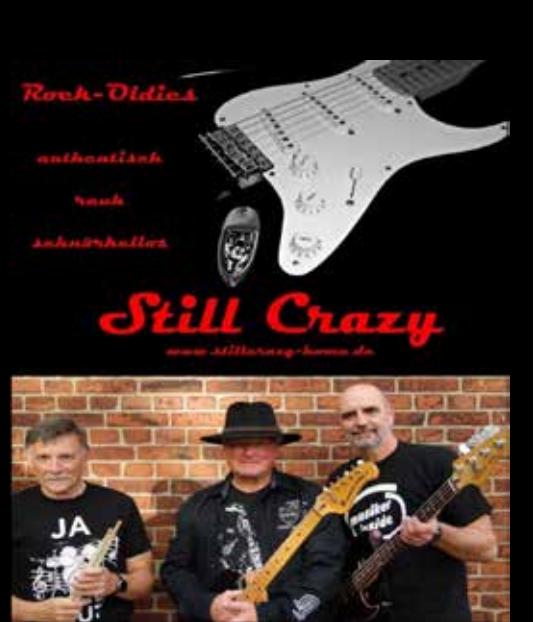
Herbert Lehmkämper

Tel.: 02585 864

Mobil: 0170 8310775

Mail: hlehmkemper@t-online.de

www.stillcrazy-home.de



2. Rookie Festival in Sendenhorst

DEM NACHWUCHS EINE BÜHNE GEBEN

Am 30. und 31. August findet auf dem Sendenhorster Marktplatz die zweite Auflage des Sendenhorster Rookie Festivals statt. Verantwortlich für die erneute Auflage des Musikevents in der Sendenhorster Innenstadt zeigt sich der neu gegründete Verein Kultur Impuls Sendenhorst e.V. mit seinen beiden Vorsitzenden Tim Skutta und Grischa Michel. Zudem gehört zum Kern des Vereins ein enger aktiver Kreis von 7 weiteren Mitgliedern. Wer sich dem Verein anschließen möchte, um das musikalische Ziel zu verfolgen und zu unterstützen, ist immer herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Rookie Festivals www.rookie-festival.de.



e.V. auf regionale Anbieter. So werden der Kempermarkt Sendenhorst, das Restaurant Bedos und der Food Truck von Eickenbecks Hofgenuss aus Rinkerode für die Verpflegung der Musiker und Besucher verantwortlich sein.

**Das Festival findet am Freitag in der Zeit von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr und am Samstag in der Zeit von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr statt.
Der Eintritt ist frei.**

**„Freuen Sie sich auf ein großartiges
Musikspektakel für Jung und Alt“**

Das Festival in der guten Stube von Sendenhorst wird dann vom Verein Kultur



Lost in Paradise



Rules of Mayhem

Impuls Sendenhorst e.V. eröffnet und musikalisch mit der Band „Rules of Mayhem“ aus Sendenhorst starten. Hier können sich die Musikfans bereits auf Rockmusik freuen. „Lost in Paradise“, aus Münster wird im Anschluss das musikalische Kommando auf der Bühne übernehmen. Die Stimme der Band gehört Pia Teutenberg. Die beiden Gitarren werden von Jonas Köttel und Johannes Wanink besetzt. Leonard Neuß sorgt am Schlagzeug für den Beat. Am Bass sorgt Leon Schmedding für ein ordentliches Fundament, während im Hintergrund Lars Richter die Fäden zieht. Als Headliner wird dann am Freitagabend die Albersloher Band „7Miles“ den ersten Festival Tag beenden. Die 5 jungen Musiker haben sich in der Musik-

Das Konzept des Festivals wurde für die diesjährige Veranstaltung ein wenig überarbeitet und aufgefrischt. So stehen die regionalen Nachwuchsbands im Fokus. Unterstützt wird der Sendenhorster Verein, der auch ganz eng mit dem Team der Muko e.V. und der Stadt Sendenhorst zusammenarbeitet, vom Landesmusikrat Nordrhein-Westfalen. Als Dachverband kümmert er sich um die Belange des Musiklebens in Nordrhein-Westfalen. Auch kulinarisch setzt der Verein Kultur Impuls Sendenhorst

Der Verein Kultur Impuls Sendenhorst e.V. bedankt sich bei den Sponsoren und Partnern!



Deutsche
Glasfaser



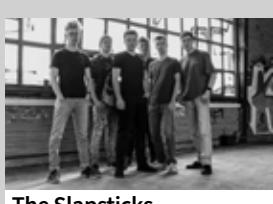
WF
FORMING EXCELLENCE



Haushaltwaren
Voges



PROVINZIAL
Geschermann&Schumann



The Slapsticks

Slapsticks“ die Bühne am Rathaus stürmen. Die Songs der Band sind sehr abwechslungsreich, sodass wildere Songs aber auch mal sehr ruhige Balladen gespielt werden. Die Texte erzählen von persönlichen Geschichten aus dem Leben oder fiktiven Erzählungen. In den Liedern geht es thematisch um Liebe, politische Geschehnisse oder auch um Eindrücke von Personen, welche auf bessere Zeiten hoffen. Das Ziel der Jungs ist es, die Zuhörer auf eine eindrucksvolle musikalische Reise mitzunehmen.

Am Samstag wird dann „Fats Meyer“ das Rookie Festival abschließen. „Fats Meyer“ huldigt seit Jahren den Klassikern der modernen Unterhaltungsmusik. Tim Skutta, Sven Stumpe und Tim Schöne präsentieren als „Fats Meyer“ kein abgedroschenes „Summer of 69“ oder „Smoke on the water“, sondern performen auch zahlreiche alternative Hits von verschiedenen Bands.



Fats Meyer

nach vorne und kracht und scheppert derart auf den Punkt, dass es eine wahre Freude ist. Hervorragender Indie-Rock mit einem Schuss Lärm und Melancholie, emotional, ausgelassen, technisch versiert und fett produziert. Etwas ruhiger, aber doch rockig wird es dann, wenn „The

Alle Headliner der Abende spielen außerhalb der Konkurrenz und nehmen nicht am Wettbewerb teil.



Die Veranstalter freuen sich auf ein tolles Musikfestival Wochenende mit viel Publikum!



**KULTUR
IMPULS**
SENDEWIRKEN

↑v.l.: Henrik Finke, Hans-Peter Steiner, Tim Skutta, Alexandra und Udo Wuttke, Burkhard Hauser, Fabian Skutta und Grischa Michel

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDES MUSIKRAT.NRW

stadtland[®]
magazin Das Mitmachmagazin für die Region.

Casa

LVM
VERSICHERUNG
Henrik Finke

Heitkamm
Dachbaustoffe

KEMPER
markt

Haake's
GartenWelt
GARTEN UND LANDSCHAFTSBAU

Dünnewald
Stahlhandel

LACKMANN
AUTOMOTIVE

VINCENZO PERRONE
HARZM - GRANIT - NATURSTEINE

H&W
GmbH
MEISTERBETRIEB
seit 2005

Kooperation - TV Holthaus und AtHoc IT Service ausgebaut

Ein Mehrwert für Sie als Kunde

Sie sind auf der Suche nach einem neuen TV-Anbieter? Oder stellen die Überlegung an, sich einen SMART TV zuzulegen? Da stehen Sie allein sicher vor einem TV-Dschungel. Es ist sehr schwierig sich ohne fachmännische Hilfe einen Überblick zu verschaffen. Muss ich meinen Kabel-Anschluss wechseln? Welchen neuen Anschluss kann ich nutzen? Magenta, Kabel, Waipu oder einfach einen Streaming Dienst? Fragen über Fragen stehen nun im Raum. Hier stehen Ihnen Ralf Kunicke vom AtHoc IT Service und Hendrik Holthaus von TV Holthaus als kompetente Ansprechpartner gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Der TV-Spezialist, Herr Holthaus berät Sie gerne in der Auswahl Ihres SMART Fernsehgerätes. Hier sind dann bereits Mediatheken, Netflix, sowie weitere Dienste vorinstalliert. Zum Service gehört dann selbstverständlich, dass das Gerät komplett eingerichtet und eingestellt bei Ihnen aufgebaut wird. Für Sie als Kunde ein rundum Wohlfühlpaket.

Nutzen Sie dann zusätzlich noch den Service

vom AtHoc IT Service. Es sollte auf jeden Fall auch die Leistung Ihres Internetanschlusses überprüft werden. Ralf Kunicke unterstützt Sie mit verschiedenen Möglichkeiten. Ist die Leistung des Internets zu gering oder reicht das WLAN nicht bis zum TV-Gerät? Dies wird vor Ort überprüft und es wird Ihnen eine optimale Lösung angeboten und umgesetzt. Freuen Sie sich auf einen tollen TV-Genuss.



„Da auch das Glasfasernetz immer mehr ausgebaut wird, stellen sich für den Kunden sehr viele Fragen in diesem Bereich. Wo kommt mein Router hin? Reichen mein WLAN und mein Telefon-Empfang? Was muss ich unternehmen, damit alles reibungslos läuft? Was passiert am Tag der Schaltung? Sprechen Sie uns einfach an“



Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag in den Zeiten von 08:30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Am Samstag ist das Geschäft in der Zeit von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Durch die Zusammenlegung der beiden Geschäftsräume an den Gremendorfer Weg, haben Sie auch beide Experten im direkten Zugriff. Neben TV, Radio und Elektrogeräten finden Sie zudem auch Computerzubehör, wie zum Beispiel Druckerpatronen im Angebot. Diese können hier auch umweltfreundlich entsorgt werden. Im angeschlossenen Paketshop von DHL und GLS können Sie Pakete abgeben und auch abholen.



Tobias Kunicke

IT-Hilfe für kleine Unternehmen und Privatanwender



IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UM DIE IT

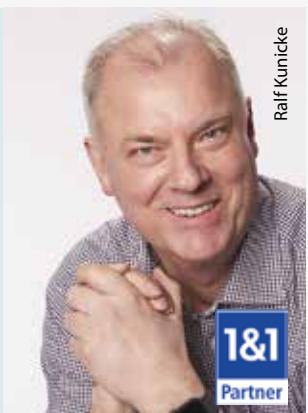
At Hoc
IT-SERVICE MÜNSTER
WIR SIND NUR EINEN ANRUF ENTFERNT!

www.athoc-it-service.de

Gremendorfer Weg 26
48167 Münster

Tel: 0251 / 62 78 23
Mobil: 0152 / 33 80 41 14

Mail: info@athoc-it-service.de



Ralf Kunicke

1&1
Partner



RIGHT FROM
THE START

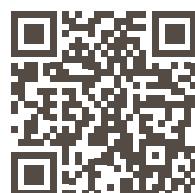
Unser neues Karriere-Portal ist online

JOBS.AUCOM-CAREER.COM

- Ausbildung Elektroniker (m/w/d) - Start 2025
- Ausbildung Industriekaufmann/-frau (m/w/d) - Start 2025
- Electrical Design Engineer (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Forderungsmanager (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter Schaltschrankbau (m/w/d)
- Produktmanager Soft Starter & VFD (m/w/d)
- Projektingenieur/Techniker - Project Engineering (m/w/d)
- Technischer Vertriebsinnendienst (m/w/d)

ALLE STELLEN AUF EINEN BLICK, SCHNELLE
UND EINFACHE ONLINE-BEWERBUNG.

AuCom
MOTOR CONTROL SPECIALISTS



Verlosung

**Jeden Monat ein Buch
von der Buchhandlung
Buchfink in Wolbeck**

**GEWINNSPIEL-
FRAGE:**

**Wer über erzählt der
mitreißende und liebevoll
erzählter Roman?**



Mach mit!

Regina HermSEN von der Buchhandlung Buchfink in Wolbeck stellt uns jeden Monat ein besonderes Buch für die Verlosung zur Verfügung. Viel Spaß beim Beantworten der Gewinnspielfrage und viel Glück beim Gewinnen!

Buchgewinn diesen Monat

„MAN SIEHT SICH“

Autorin: Julia Karnick

Verlag: Dtv Verlag



Wer die Antwort weiß, schickt uns bitte bis zum **10.08.2024** eine E-Mail an gewinnspiel@stadtlandmagazin.de oder eine Postkarte mit Antwort, Namen und Telefonnummer an die Redaktionsadresse (siehe im Impressum).

MAN SIEHT SICH

Es ist nie zu spät für die Liebe. Aber manchmal zu früh.

Sommer 1988.

Friederika hat große Füße und nennt sich Frie. Robert, neu an der Schule und schüchtern, verliebt sich sofort, aber zeigt es nicht. Vielleicht flirtet sie nur zum Spaß mit ihm?

Winter 2002.

Frie ist Mutter einer kleinen Tochter, Robert ist Musiker. Nach Jahren der Funkstille und einer zufälligen Begegnung bestätigt sich: Wann immer die

beiden aufeinandertreffen, wird es kompliziert.

Sommer 2022.

Frie, inzwischen fünfzig und seit dem Ende ihrer letzten Beziehung wieder Single, fährt zum Abitreffen. Mit dabei: all die Erinnerungen an Robert, den sie seit einer halben Ewigkeit nicht gesehen hat. Was wird diesmal zwischen ihnen passieren? Ein mitreißend und liebevoll erzählter Roman übers Jungsein und Erwachsenwerden in den Neunziger, über gelebte Träume und verpasste Gelegenheiten – und über eine neue Chance im Hier und Jetzt.

AUTORIN: JULIA KARNICK

Juli Karnick lebt und schreibt in Hamburg – unter anderem Kolumnen in der „FÜR SIE“ und den Bestseller übers Hausbauen „Ich glaube, der Fliesenleger ist tot!“. Mittlerweile hat sie auch Geschmack am Romanschreiben gefunden: Nach ihrem erfolgreichen Debüt „Am liebsten sitzen alle in der Küche“ erzählt sie in „Man sieht sich“ klug und warmherzig von zwei Liebenden, die Jahrzehnte und viele Umwege brauchen, um zueinander zu finden.



Buchhandlung Buchfink

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr / 15:00 - 18:00 Uhr | Sa 10:00 - 13:00 Uhr

Kompetente Beratung, persönliche Empfehlungen, schöne Geschenkideen und Papeterie, wechselnde kulturelle Veranstaltungen, Autorenlesungen, Austausch mit Buchfreunden, Online-Lieferservice, umfangreiches Kartensortiment, Buchgenuss nach Ladenschluss

Regina HermSEN · Münsterstraße 11 · 48167 Münster · Telefon: 02506 / 3027764 · Mail: info@buchfink-buchhandlung.de · www.buchfink-buchhandlung.de

VERLOSUNG

IN KOOPERATION MIT DEM
COPPENRATH VERLAG
VERLOST DAS STADT LAND MAGAZIN
JEDEN MONAT EIN KINDERBUCH.

Der Coppenrath Verlag mit seinem prägnanten Speicher-Ensemble am Hafen ist durch seine Kinderbuch-Charaktere bekannt geworden.

„Wenn Kunden oder Besucher unseren Verlag verlassen und sagen 'solch einen verrückten Verlag habe ich noch nicht gesehen', macht mich das stolz“, sagt der Verleger Wolfgang Höller.



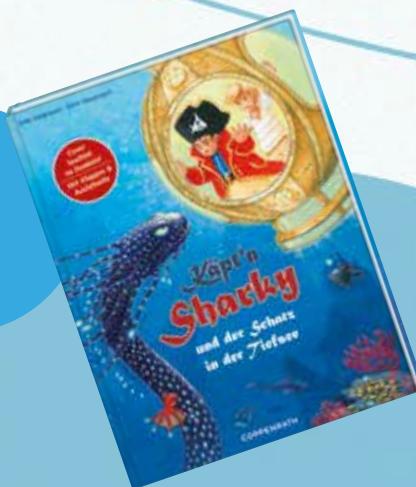
**Löse das Rätsel
auf der Gewinn-
spielseite und
gewinne dieses
Buch sowie ein
Piraten-Fernrohr
und eine
Piratenflagge.**



Buchgewinn in diesem Monat:

**„KÄPT'N SHARKY UND
DER SCHATZ IN DER TIEFSEE“**

Altersempfehlung: ab 6 Jahren
Autorin: Jutta Langreuter
Illustrator: Silvio Neuendorf



**KÄPT'N SHARKY UND DER SCHATZ IN DER
TIEFSEE**

Ergänzend dazu sponsert der Coppenrath
Verlag ein Piraten-Fernrohr und eine
Piratenflagge von Die Spiegelburg.



ANETTE
KREYSERN
RAUMGESTALTUNG

GARDINEN- UND POLSTERWERKSTATT

WEST II 9A • 48324 ALBERSLOH
T 02535-931517 • M 0171-9527051

Der Hausnotruf – ein kleiner Knopf für große Sicherheit

Sicherheit für vielfältige Lebensumstände

Das eigene Zuhause bietet immer noch die größte Geborgenheit. Auch wenn Sie in Notsituationen geraten, sei es aufgrund des Alters, einer Behinderung oder Erkrankung. Ein Hausnotruf ist ein System, das es Ihnen ermöglicht, im Notfall schnell und einfach Hilfe zu rufen. Ein Druck auf den Notrufknopf, den Sie immer bei sich tragen, stellt die Verbindung zu einer Notrufzentrale her.



↑ v.l.: Jennifer Meier und Guido Grube



Geschulte Mitarbeiter leiten dann sofort die notwendigen Schritte ein, um Ihnen zu helfen. Die Caritas Sozialstation St. Elisabeth ist hier Ihr zuverlässiger Partner. Sie haben direkte Anbindung zu den Caritas Sozialstationen Ahlen und Sendenhorst, welche - auf Wunsch - als Notfallkontakt eines Teilnehmers, alarmiert werden können und mit dem hinterlegten Schlüssel zur Hilfe eilen können.

„Unser Angebot gibt Ihnen und Ihren Angehörigen – 24 Stunden am Tag – die Gewissheit, dass Sie im Alltag und im Notfall nicht allein sind – und das einfach per Knopfdruck“

Die Vorteile des Hausnotrufes liegen auf der Hand. Ganz wichtig, Ihre Selbstständigkeit bleibt erhalten und Sie können weiter in Ihrem gewohnten Umfeld leben. Mit einer solchen Lösung im Hintergrund werden Ihnen auch die Ängste vor dem Alleinsein und einer Hilflosigkeit genommen. Zudem gibt der Hausnotruf Ihnen und Ihren Angehörigen eine gewisse Sicherheit, da Sie sich per Knopfdruck im Bedarfsfall schnell bemerkbar machen können.

Ein beruhigendes Gefühl auch für Ihre Angehörigen.

Die monatlichen Kosten starten bereits ab 25,50 €. Zusätzlich buchbare Serviceleistungen und spezielle Gerätetypen können individuell an den Bedarf der Teilnehmenden, gegen gesonderte Gebühren, angepasst werden. Mobile Notrufgeräte für Außerhalb sind ebenfalls verfügbar.

„Alleinlebenden Personen mit Pflegegrad (ab PG 1) steht ein Zuschuss ihrer gesetzlichen Pflegekasse i. H. v. 25,50€ pro Monat für den Hausnotruf zu“

Unsere Teams in Ahlen und in Sendenhorst finden für verschiedene Anliegen die passende Unterstützung:

- Ambulante Pflege und Betreuung
- Alltagsbegleitung
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Menü Service
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften Ludgeri Höfe



DAHEIM – SO LANGE WIE MÖGLICH

In Ahlen
02382 893530
In Sendenhorst
02526 3003030

- Individuelle Beratung
- 24 Stunden Bereitschaft

www.caritas-ahlen.de

DIE RICHTIGE ZEIT IST JETZT!

Menschen mit Schwerhörigkeit und auch deren Angehörige fragen häufig, wann man mit einem Hörgerät starten sollte. „Noch klappt es ja einigermaßen“ oder „wie soll man die anderen verstehen, wenn die nicht ordentlich sprechen können“ oder „alle sind so sensibel, so laut ist der Fernseher doch gar nicht.“ Für all diese Aussagen gibt es nur eine Antwort – Sofort!

Schlechtes Hören hat viele negative Auswirkungen. Wer schlecht versteht, empfindet meist weniger Freude, z.B. bei Feiern oder Restaurantbesuchen, was oft zu einem sozialen Rückzug führt. Zusätzlich zu Erschwerung im Alltag, ob beim Einkaufen oder bei Behördengängen, kommen noch Missverständnisse und Ärger in der Familie.

Unversorgte Schwerhörigkeiten schränken deutlich die Leistungsfähigkeiten ein und erhöhen auch das Risiko an einer Depression oder Demenz zu erkranken.

Aber auch das Umfeld ist bei einer Schwerhörigkeit betroffen. Man bekommt falsche oder unpassende Antworten, Absprachen sind eher unsicher und es muss immer eine erhöhte Lautstärke verkraftet werden. Viele Angehörige bestätigen, dass die Kommunikation mit dem Partner immer weiter reduziert wird, um sich nicht ständig wiederholen zu müssen.

Menschen mit Hörverlust brauchen durchschnittlich 7 Jahre, bis Sie sich proaktiv für ein Hörgerät entscheiden. Sich selber ein Han-

dicap einzugehen, fällt schwer, Vorurteile bestärken die Abwehrhaltung und oft wird so lange gewartet, bis das Hören sich so sehr verschlechtert hat, dass es ohne Hörgerät gar nicht mehr geht und der Druck von Angehörigen unerträglich wird.

Doch gerade das lange Abwarten verschlechtert den Prozess zusätzlich. Durch steigendes Alter wird man nicht offener für technische Geräte, normale Geräusche wie Zeitungsrascheln oder eigene Schritte werden vom Gehirn verlernt und mit Hörgerät zu störenden Nebengeräuschen, die Gewöhnung an ein Hörgerät fällt immer schwerer.

Wer sich früher für ein Hörgerät entscheidet, kann sich wesentlich schneller und einfacher daran gewöhnen und auch das Voranschreiten des Hörverlustes kann vermindert werden. Zusätzlich verringert sich das Demenzrisiko sowie die Sturzgefahr durch die allgemein schlechtere Orientierung, wenn das Hören eingeschränkt ist. Häufiges Nachfragen oder der Hinweis auf die überdurchschnittliche Lautstärke beim Fernsehen sind die ersten Indizien für einen Hörverlust.

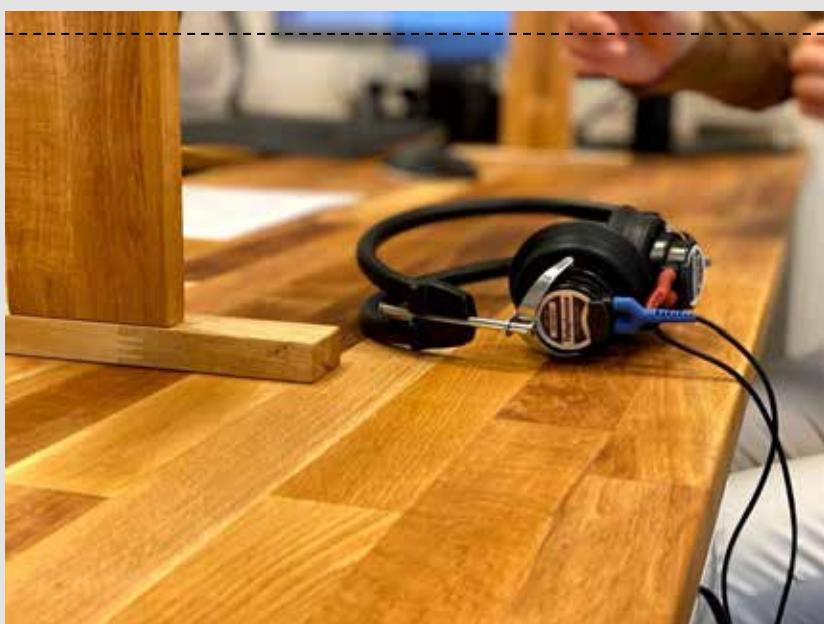


↑Johannes Wilms

Aufschluss geben kann dann ein professioneller Hörtest bei HörKraft. Dieser ist kostenlos, dauert nur wenige Minuten und im Anschluss wird direkt erklärt, ob bzw. was vorliegt und wie das bestmögliche weitere Vorgehen ist.

Damit das Team sich trotzdem ausreichend Zeit für den Test sowie auch die Nachbesprechung nehmen kann, vereinbaren Sie gerne im Voraus telefonisch einen Termin.

Was viele nicht wissen, im Gegensatz zur Brille beteiligen sich die Krankenkassen an einer Hörgeräteversorgung. Mit ca. 700€ wird ein Hörgerät bei den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Privatversicherte erhalten, je nach Vertrag, meist etwa 1500€ pro Hörgerät. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihren kostenlosen Hörtest, das Team von HörKraft freut sich auf Sie!



Gutschein
für einen
kostenlosen
Hörtest

HörKraft Hörgeräte
Schulstraße 7
48324 Sendenhorst
02526 93 93 56 0

Kinderflohmarkt der CDU am 17. August

Handeln und Stöbern auf der Teigelkampwiese in Sendenhorst

Traditionell findet der Kinderflohmarkt des CDU Ortsunion Sendenhorst am letzten Samstag in den Sommerferien statt. Von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr ist die Marktwiese dann für die kleinen Händler und Käufer geöffnet. Die Teigelkampwiese steht dafür zur Verfügung und wie in jedem Jahr bekommen die, die am frühsten vor Ort sind, ihren Wunschplatz. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Das Motto „von Kindern – für Kinder“ gilt seit fast 50 Jahren.

Verkauft werden darf alles von privaten Verkäufern aus dem „Familienbereich“, also gebrauchte Kinderbücher, Spielzeug, Fahrräder, Kindersitze, Kinderwagen, Draußenspielzeug und ähnliches.



Gewerbliche Verkäufer sind zu dem Kinderflohmarkt nicht zugelassen. Auch das massenhafte Verkaufen von eindeutig nicht Familienzubehör wie zum Beispiel Autoreifen, Werkzeug oder Baumaterial ist nicht gestattet.

Aber auch für die reinen Kunden ist ein Besuch des Flohmarkts sehr attraktiv. Es warten viele tolle Schnäppchen darauf ergattert zu werden.

Die Motivation der CDU diesen Flohmarkt zu organisieren, sehen die Verantwortlichen nicht als Parteipolitik, sondern vielmehr, um den Familien aus Sendenhorst und Umgebung einen Mehrwert zu generieren und dies für die Verkäufer und die Käufer. „Den Kindern macht es Spaß, ihre gebrauchten Sachen zu verkaufen. Es regt zum „Ausmisten“ des Kinderzimmers an. Sie lernen Verkaufsverhandlungen zu führen und wenn das „alte Teil“ noch Geld bringt, erfahren sie Wertschätzung für ihr Hab und Gut und einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.“

Auch neues Spielzeug ist bei dem ein oder anderen Stand zu finden. Beim Stöbern und Handeln besteht zudem die Möglichkeit, die jungen Verkäufer über ihre Spielsachen und den Erfahrungen, die damit gemacht wurden zu interviewen.



Wir wünschen viel Spaß auf dem Kinderflohmarkt

Konzert mit Udo Jürgens Welterfolgen

Udo Hotten gastiert am 24.08.2024 in Telgte

Seit einigen Jahren präsentiert der Sänger, Pianist, Arrangeur und Bandleader Udo Hotten mit seinen Konzerten ein breitgefächertes Repertoire von Udo Jürgens. „Es freut mich,“ so Hotten auf seinem Konzert, „dass ich gemeinsam mit Ihnen seine Musik weiter am Leben erhalten kann.“ Und dabei komme er dem Original unglaublich nahe, wie man nach den Konzerten immer wieder von den Zuhörern hört.

Schon in seiner Jugend profilierte Udo Hotten sich als Band-Leader und Leiter eines Vocal-Ensembles. Später machte er die Musik zu seinem Beruf. Als Leiter der Florian Singers hatte er 1995 das große Vergnügen mit Chris de Burgh in der Dortmunder Westfalenhalle aufzutreten. Später studierte er Musik in Enschede. Seit seiner Kindheit ist er bereits ein großer Udo Jürgens-Fan. Das Singen, so Hotten, habe er mit Aufnahmen von Udo Jürgens gelernt. So habe er sich wohl auch vieles vom Gesangsstil seines Vorbildes angeeignet.

wieder mehrere ausverkaufte Konzerte in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen.

Unter dem Motto „Udo singt Udo Jürgens Welterfolge“ bringt Hotten am 24. August gemeinsam mit drei weiteren Profimusikern sowie einem sechsköpfigen Backgroundchor sein Konzertprogramm im Bürgerhaus in Telgte auf die Bühne. Dargeboten werden neben zahlreichen bekannten Hits, wie „Ein ehrenwertes Haus“, „Griechischer Wein“ und „Ich war noch niemals in New York“ auch Titel, die für eingefleischte Udo Jürgens Fans ebenfalls nicht fehlen dürfen. Hierzu gehören u.a. „Der Mann ist das Problem“, „Ihr von morgen“ und „Wer nie verliert hat den Sieg nicht verdient“.



Seit 2018 begeistert Hotten mit seinem Udo Jürgens Programm. Nachdem 2020 pandemiebedingt diverse Auftritte u.a. auf der MS Berlin abgesagt werden mussten, gab Hotten bereits



Verlosung von 3x2 Konzertkarten
Gewinne zwei Karten
für das Konzert am 24.
August 2024 in Telgte im Wert von 38 Euro.
(Weitere Infos auf der Gewinnspielseite)



↑Udo Hotten

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 19 Euro im VVK und 21 Euro an der AK. Karten sind in der Steintor Apotheke, Steinstr. 21 in Telgte sowie online unter www.udosingtudo.de erhältlich.



KARTENBESTELLUNG

Eis am Stiel ganz einfach selbst herstellen

Was gibt es besseres im Sommer als selbstgemachtes Eis? Es ist so einfach Eis am Stiel herzustellen, dass man es auch gut mit Kindern gemeinsam machen kann. Die Früchte können selbstverständlich auch durch andere Früchte ausgetauscht werden.

Eisgenuss von zuhause – probieren Sie es aus!

Himbeer-Pfirsich-Eis am Stiel

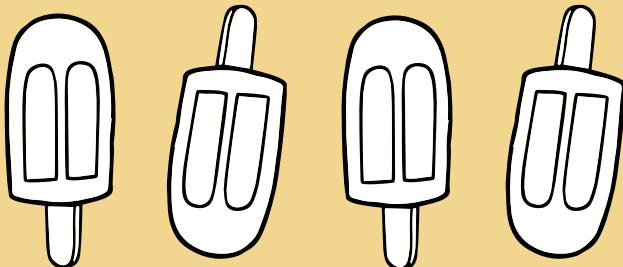
ZUTATEN: (für 6 Eis am Stiel)

50 g Ingwer (frisch)	300 g Pfirsiche
3 Stiele Zitronengras	250 g Himbeeren
2 Orangen	3 Portionsbehälter am 100 ml (Haushaltswaren-
1 Bio-Limette	laden)
100 g Zucker	

ZUBEREITUNG:

1. Ingwer schälen und in dünne Scheiben schneiden. Zitronengras mit einem Stieltopf oder einer Pfanne leicht platt klopfen und dann in Ringe schneiden. Orangen auspressen. Limettenschale mit einem Sparschäler sehr dünn abschälen, Saft auspressen. Alle vorbereiteten Zutaten mit Zucker in einen Topf geben und aufkochen. 5 Minuten leicht köcheln und dann abkühlen lassen. Den Sud durch ein Sieb gießen, dabei Zitronengras und Ingwer mit einem Esslöffel ausdrücken.
2. Die Pfirsiche entsteinen und die Früchte mit der Hälfte des Orangensuds fein pürieren. Die Himbeeren mit dem restlichen Sud pürieren und durch ein feines Sieb streichen. Himbeer- und Pfirsichpüree in zwei Schichten in die Eisbehälter füllen. Verschließen und mindestens 6 Stunden in den Tiefkühler stellen.

Viel Spaß beim Eis schlecken!



Pflege und Gesundheit

Hilfe im Alltag

Auch das Versorgen eines Haushaltes gehört zu den Aufgaben, die von der Caritas Sozialstation St. Elisabeth Sendenhorst übernommen werden. Aber was steckt eigentlich hinter dem Begriff Hauswirtschafterin und was für Aufgaben gehören, dazu? Wir sprechen mit Renate Kliewe über den Beruf und die Vorteile, die dieser mit sich bringt.

Frau Kliewe, stellen Sie sich und Ihre berufliche Laufbahn doch einmal kurz vor:

Ich bin 57 Jahre alt, arbeite 13 Stunden pro Woche als Hauswirtschaftskraft bei der Caritas Sozialstation St. Elisabeth in Sendenhorst. Ich wohne mit meinem Mann auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Drensteinfurt. Ich habe 2 Töchter, die Älteste wohnt mit ihrem Mann und einem Kind bei uns auf dem Hof.

Wie sieht Ihre typische Arbeitswoche aus?

Ich habe mir meine Arbeitswoche so eingeteilt, dass ich die Arbeit bei der Caritas mit der Arbeit auf dem Hof vereinbaren kann. Die 13 Stunden als Hauswirtschaftskraft verteilen sich bei mir auf 9 Haushalte. Drei davon fahre ich nur alle 2 Wochen an, die anderen haben einen unterschiedlichen Wochenbedarf. Bei einigen bin ich nur eine Stunde, bei den meisten aber so 90 Minuten. Bei einigen Haushalten komme ich zum Beispiel schon seit Jahren immer an demselben Wochentag und zur gleichen Uhrzeit.

Was sind es genau für Tätigkeiten, die Sie als Hauswirtschafterin erledigen?

Ich mache auf meiner Tour eigentlich alles, was im eigenen Haushalt auch immer wieder anfällt. Die Patienten sind dankbar, wenn man z.B. gründlich saugt und wischt. Wichtig ist es auch, die Küche und die Badezimmer zu reinigen. Es gibt aber auch Haushalte, bei denen ich nur einkaufen muss, da die Patienten nicht mehr mobil sind. Bei einigen mache ich die Bügelwäsche oder beziehe die Betten, das spreche ich mit den Patienten ab. Wenn man jede Woche in einen Haushalt kommt, weiß man meist schon, was getan werden muss.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

Mir gefällt an dem Beruf, dass man so viele nette, liebe Menschen kennenlernen, die dankbar sind für die Unterstützung im Haushalt. Ich freue mich, wenn man hinterher sieht, was man getan hat. Ein großer Plus-Punkt ist die Möglichkeit seine Stunden größtenteils selbst einzuteilen, so dass ich zum Beispiel seit ein paar Monaten dienstags

frei habe. Da ist Oma-Tag und ich kümmere mich um mein Enkelkind.

Wie kam es dazu, dass Sie sich für diesen Beruf entschieden haben?

Ich komme ursprünglich aus dem Einzelhandel. Als ich vor 10 Jahren wieder die Möglichkeit hatte ein paar Stunden arbeiten zu gehen, waren die Arbeitszeiten dort aber für mich nicht sehr attraktiv. Ich bin mit meiner Entscheidung für die Caritas zu arbeiten sehr zufrieden. Die Flexibilität in den Arbeitszeiten bei der Caritas ermöglicht es mir auch, Beruf und Familie optimal zu vereinbaren. Einfach ideal für mich.

Vielen Dank Frau Kliewe für das nette Gespräch und den Einblick in die Aufgaben einer Hauswirtschafterin. Benötigen Sie auch Unterstützung im Haushalt bei den alltäglichen Verrichtungen? Die Caritas Sozialstation St. Elisabeth Sendenhorst berät Sie gerne. Auch in Hinsicht auf eine Kostenübernahme durch die Pflegeversicherung gibt es hier einige nützliche Ratschläge.



**WERDE
FEEL-GOOD HELFERIN
IN ANNI'S ZUHAUSE**

**Wir suchen für die
Sozialstation Sendenhorst
Hauswirtschaftskräfte
(m/w/d)**

**mit Freude und Engagement für
die Arbeit mit älteren Menschen.**

**Ansprechpartnerin:
Daniela Handt
Tel.: 02526 3003030**

**Mehr Infos:
www.caritas-ahlen.de**



GESCHICHTEN AUS DER REGION

Der Spaßmacher aus Walstedde - wie der Nordsturm nach Stewwert kam.

von Peter Sacher

Viele genussfreudige Bürger Drensteinfurts und weit darüber hinaus kennen und lieben den Likör „Nordsturm“ der Brennerei und Likörfabrik Northoff aus Walstedde. Im Jahr 1820 wurde die Brennerei Northoff in Walstedde gegründet. Seit den 1930er Jahren führten der 1912 geborene Ferdinand Northoff (Bild 3) und sein Cousin Theodor Northoff die Firma. Immer auf der Suche nach neuen Likören, gelang Ferdinand Northoff 1935 die Kreation des „vortrefflichen“ Magenlikörs „Nordsturm“ nach eigenem Rezept. Der große Verkaufserfolg veranlasste ihn, den Namen „Nordsturm“ als Marke schützen zu lassen.

Neben seiner Tätigkeit im Brennereigeschäft führte Ferdinand auch den Bauernhof in Ahlen. Im Familienbetrieb in Walstedde (Bild 4) arbeiteten auch sein jüngster Bruder Dr. Heinz Northoff und sein Vetter Theodor. Er kümmerte sich hauptsächlich um den Vertrieb und die Kundenkontakte. In Stewwert war Ferdinand Northoff auch bekannt als langjähriger Vorsitzender des Rennvereins. Nachfolger im Betrieb wurde seine Tochter Irene Tiggemann und ihr Ehemann Bernd. Im Jahr 2012 übernahm ihre Tochter Beate Ludwig als Inhaberin die Brennerei. Seit dem Jahr 2017 wird der bekannte Likör

und andere Liköre auf dem Hof Tiggemann in Ahlen produziert. Noch heute ist der „Nordsturm“ ein beliebtes Getränk, für das ehemalige Drensteinfurter ihre Heimatstadt besuchen, um hier ihren Lieblingslikör zu kaufen.

Was man sich in Stewwert erzählte:
Es ereignete sich an einem Sonntag vor vielen Jahrzehnten in der Gaststätte „Westfälischer Hof“ am Marktplatz. Ferdinand Northoff aus Walstedde baute auf einem Tisch im

Wichtiges, spannendes und abenteuerliches über die Region



↑Bild 1: Mein Modell vor dem Bild des Westfälischen Hofes

Gastronomie eine Batterie seines neu erfundenen Nordsturm-Kräuterlikörs auf. Eine große Anzahl Schnapsgläser vervollständigte den „Vorführtisch.“ Nach dem Ende des Hochamtes in der benachbarten St.Regina-Kirche erwartete Ferdinand seine „Testpersonen“, die den noch nicht bekannten Likör probieren sollten - natürlich umsonst.

Das Zauberwort „umsonst“ lockte viele Kirchenbesucher und Stammgäste des Gasthauses



↑Bild 2: Mein Vorbild mit anderen Fahrzeugen bei einer Fahrzeugweihe



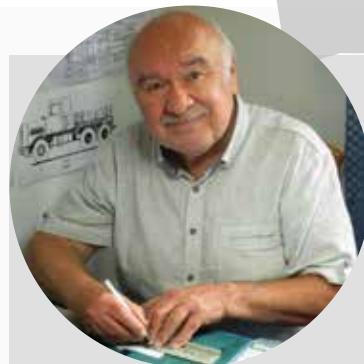
↑Bild 3: Ferdinand Northoff in jungen Jahren

an, um den neuen Kräuterlikör zu kosten. Die gemütliche Atmosphäre in der Gaststube und der wirklich gut schmeckende neue Likör verführten viele Gäste dazu, es nicht nur bei einem Glas zu belassen.

Es kam, wie es kommen musste. Beim Verlassen des Gastes an der frischen Luft angekommen, zeigte der Nordsturm bei den „Probanden“ seine Wirkung. Viele Ehefrauen konnten sich nicht erinnern, ihre Männer nach einem Sonntagsfrühschoppen jemals so „fertig“ wiederbekommen zu haben.

Anfang der 1950er Jahre wurde der beliebte „Stimmungsmacher“ mit einem LKW, einem Magirus S3500 (Bild 2) an die Kundschaft ausgeliefert. Dieser für die damalige Zeit luxuriös mit Chromzierleisten und dem markanten Markezeichen (Bild 5) an den Seiten des Kofferaufbaus ausgestattete LKW war deshalb häufig in Stewwert anzutreffen.

Die Geschichte der Firma Northoff und deren LKW veranlasste mich, den Auslieferungswagen in Eigenbauweise im Maßstab 1zu24 nachzubauen (Bild 1)



↑Peter Sacher

Über mich

Ich wurde 1947 in Drensteinfurt geboren. Schon früh entdeckte ich mein Zeichentalent. Diese Begabung half mir bei meinem späteren Hobby, dem Modellbau. Als Kind bastelte ich aus Schuhkarton-Pappe LKW und Motorräder. Jahre später begann ich Modelle in Eigenbauweise aus Plastikplatten

zu bauen. Im Verlauf der kommenden ca. vierzig Jahren habe ich über 90 Modelle nach Drensteinfurter Vorbildern in Eigenbauweise gebaut. Vor ca. zwanzig Jahren habe ich damit begonnen, Bilder aus meiner Kinder- und Jugendzeit zu sammeln. Tausende Bilder erhielt ich von Drensteinfurter Bürgern und Familien. Auf Veranstaltungen zeige ich auf Stellwänden und einer Leinwand viele Bilder aus meiner Sammlung. Besonders gerne halte ich Bildervorträge im Malteserstift, Tagespflegestellen und bei Klassentreffen. In unregelmäßigen Abständen schreibe ich Artikel mit meinen Kindheitserinnerungen, immer in Verbindung mit einem meiner Modelle. Seit 1959 bin ich Mitglied der DJK Olympia. 34 Jahre habe ich Handball gespielt, in diesen Jahren war ich 24 Jahre Handballabteilungsleiter, Jugendtrainer und Schiedsrichter. Bei schönem Wetter fahre ich gerne mit meinem NSU-Motorrad aus dem Jahr 1949 durch die Bauerschaften rund um Drensteinfurt. Das ist für mich jedes Mal eine Zeitreise.



↑Bild 4: Die ehemalige Brennerei und Gaststätte in Walstedde
(Bild: Mechthild Wiesrecker)



↑Bild 5: Das Warenzeichen der Firma Northoff



Bild 6: Das Ehepaar Ferdinand und Irmgard Northoff



Wir sind Ihr
Ansprechpartner



VINCENZO PERRONE

MARMOR • GRANIT • NATURSTEINMANUFAKTUR

Meisterbetrieb

TREPPIEN • FUSSBÖDEN • KÜCHENARBEITSPLATTEN
GRABMALE • SCHLEIFEN UND GLANZ POLIEREN
VON NATURSTEINBÖDEN UND NATURSTEINTREPPIEN

Am Mergelberg 6 • 48324 Sendenhorst • Tel. 02526.937104
Fax. 02526.937105 • Mail: info@perrone-naturstein.de
www.perrone-naturstein.de

BRANDGEFAHR DURCH LITHIUM-IONEN-AKKUS

In vielen Bereichen des täglichen Lebens werden akkubetriebene Geräte selbstverständlich genutzt. Sei es das Smartphone, das Tablet, das E-Bike oder die Heckenschere: Die Energie für den Betrieb der Geräte kommt in der Regel aus einem Lithium-Ionen-Akku. Der Vorteil dieser sogenannten Lithium-Technologie ist eine hohe Leistung und somit Energiedichte. Allerdings bringen diese Akkus auch ein hohes Brandrisiko mit sich. Um dieses zu reduzieren, hat die Provinzial neue Faltblätter zur Schadenprävention veröffentlicht.

„Uns ist es wichtig, die Nutzerinnen und Nutzer von akkubetriebenen Geräten für die Brandgefahr, die von den Akkus ausgeht, zu sensibilisieren.“

Es ist wichtig zu verstehen, wie ein Brand entsteht und wodurch er ausgelöst wird. Deshalb stellen wir seit Jahren umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung“,

erklärt Marcel Schumann, Geschäftsstellenleiter der Westfälische Provinzial Versicherung in Sendenhorst.

Lithium-Ionen-Akkus können „thermisch durchgehen“. Das bedeutet, dass die im Akku gespeicherte Energie unkontrolliert in Form von Flammen entweicht. „Diese Brände können durch technische Mängel wie einen Produktionsfehler oder durch unsachgemäße Handhabung wie die Verwendung eines ungeeigneten Ladegerätes entstehen. Mit den richtigen Vorsichtsmaßnahmen kann einer solchen Brandgefahr jedoch vorgebeugt werden“, beschreibt Schumann. Bereits beim Laden des Akkus



↑ Schnell steht ein Laptop in Flammen.
Ursache: der Lithium-Ionen-Akku hat sich entzündet

sollten Nutzerinnen und Nutzer darauf achten, ein unbeschädigtes Ladegerät zu verwenden und den Akku auf eine nicht brennbare Unterlage zu legen und nicht abzudecken. Außerdem reagieren Akkus sehr sensibel auf Hitze und Kälte. So können hohe oder niedrige Umgebungstemperaturen den Akku beschädigen wie beispielsweise die Lagerung von Handys oder Tablets im Auto im Sommer. Auch wenn ein Akku heruntergefallen ist, sollte er auf sichtbare Schäden untersucht und beim nächsten Aufladen genau beobachtet werden, da ein Kurzschluss im Inneren des Akkus nicht ausgeschlossen werden kann. Um einen Kurzschluss an den äußeren Ladekontakte des Akkus zu vermeiden, können Schutzkappen oder geeignete Transportboxen verwendet werden.

„Neben diesen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Akkus, gibt es noch weitere Tipps zur Prävention: Bereits das Trennen des Ladegerätes vom Akku und der Stromversorgung, die Nutzung von Schutztaschen und die Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können Brände präventiv verhindern“,

betont Marcel Schumann.

**Für weitere Fragen:
Marcel Schumann u. Philipp Geschermann,
Tel. 02526 93999-0**

„Nachbarschafts-Helfer.“

Wir sind für Sie da, wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht.

Geschermann & Schumann

📍 Osttor 1, 48324 Sendenhorst
📞 02526 939990
✉️ geschermann-schumann@provinzial.de

PROVINZIAL

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit - da hilft auch kein besseres Verhandeln

Nach § 7 des Entgelttransparenzgesetzes (EntgTranspG) darf für gleiche oder gleichwertige Arbeit nicht wegen des Geschlechts der oder des Beschäftigten ein geringeres Entgelt vereinbart oder gezahlt werden als bei einer oder einem Beschäftigten des anderen Geschlechts. Der Equal-Pay-Grundsatz gilt dabei für jeden einzelnen Bestandteil des gezahlten Entgelts und wird nicht nur im Wege einer Gesamtbewertung angewandt.

Am 16.02.2023 hatte das Bundesarbeitsgericht (8 AZR 450/21) einen Fall zu entscheiden, in dem eine Außendienstmitarbeiterin Lohnansprüche geltend machte mit der Begründung, ihr männlicher Kollege im Außendienst beziehe bei gleicher Arbeit einen höheren Lohn. Die Klägerin machte einen Verstoß gegen das Verbot der geschlechtsbezogenen Diskriminierung geltend. Nachdem sie vor dem Arbeitsgericht Dresden und dem sächsischen Landesarbeitsgericht verloren hatte, erging am 16.02.2023 ein wegweisendes Urteil des Bundesarbeitsgerichts (BAG) zum Equal-Pay-Grundsatz. Das BAG stellte klar, dass eine Entgeltbenachteiligung wegen des Geschlechts nach § 22 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) vermutet wird, wenn eine Partei darlegt und beweist, dass ihr der Arbeitgeber für gleiche oder gleichwertige Arbeit ein niedrigeres Entgelt zahlt als den zum Vergleich herangezogenen Kollegen/Kolleginnen des anderen Geschlechts. Diese Vermutung konnte in dem betreffenden Fall von der Arbeitgeberseite nicht widerlegt werden. Das BAG führte in der Entscheidung weiter aus, dass die Vermutung der geschlechtsbezogenen Entgeltbenachteiligung im Einzelfall widerlegt sein kann, wenn der Arbeitgeber darlegt und im Bestreitensfall beweist, dass das höhere Entgelt wegen der Lage auf dem Arbeitsmarkt erforderlich war, um die offene Stelle mit einer geeigneten Arbeitskraft zu besetzen. Derartige Gründe waren in dem konkreten Fall jedoch nicht vorgetragen worden. Die Arbeitgeberin berief sich zur Begründung der höheren Entlohnung des männlichen Kollegen darauf, dieser habe im Rahmen der Vertragsverhandlungen ein höheres Entgelt ausgehandelt. In der Literatur wird teilweise die Auffassung vertreten, es sei zulässig, für gleiche oder gleichwertige Arbeit eine höhere Vergütung zu zahlen, wenn sich der Bewerber im Vorstellungsgespräch besonders gut verkaufe. Dem ist das Bundesarbeitsgericht in seiner Entscheidung jedoch entgegengetreten und hat klargestellt, dass der Umstand, dass sich Arbeitsvertragsparteien im Rahmen ihrer Vertragsfreiheit auf ein höheres Entgelt verständigen als der Arbeitgeber mit einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin des ande-

ren Geschlechts mit gleicher oder gleichwertiger Arbeit vereinbart hat, allein nicht geeignet ist, die Vermutung einer geschlechtsbezogenen Entgeltbenachteiligung zu widerlegen. In einem solchen Fall sei nämlich gerade nicht ausgeschlossen, dass das Geschlecht mitursächlich für die Vereinbarung der höheren Vergütung war. Würde man den Umstand einer besseren Verhandlung für sich betrachtet zur Widerlegung der Vermutung der geschlechtsbezogenen Entgeldiskriminierung ausreichen lassen, wäre es dem Arbeitgeber sehr leicht möglich, sich dem Equal-Pay-Grundsatz zu entziehen. Dies wäre nach Meinung des BAG mit den europäischen Vorgaben nicht vereinbar. Das BAG hat jedoch auch deutlich gemacht, dass im Einzelfall etwas anderes anzunehmen sein kann, wenn der Arbeitgeber auf eine höhere Gehaltsforderung eingehen muss, um einer konkreten personellen Notlage zu begegnen. Dazu bedarf es jedoch eines entsprechenden konkreten Vortrages der Arbeitgeberseite. Auch eine bessere oder einschlägige Berufserfahrung kann im Einzelfall zur Widerlegung der Vermutung der Ungleichbehandlung geeignet sein. Festzuhalten bleibt, dass allein der Umstand, dass sich die Parteien eines Arbeitsvertrags im Rahmen ihrer Vertragsfreiheit auf ein höheres Entgelt verständigen als der Arbeitgeber mit einer Arbeitskraft des anderen Geschlechts mit gleicher oder gleichwertiger Arbeit vereinbart, für sich allein betrachtet nicht geeignet ist, die Vermutung einer geschlechtsbezogenen Entgeltbenachteiligung nach § 22 AGG zu widerlegen. Im Einzelfall ist jedoch immer konkret zu prüfen, ob eine besondere Situation vorliegt, durch die die Vermutung der Ungleichbehandlung wegen des Geschlechts widerlegt werden kann.



Dr. Marlies Brinkmann
Fachanwältin für Medizin- und Arbeitsrecht

UEBBERT BRINKMANN & PARTNER MBB

Rechtsanwälte

HAMM

Dr. Paul Uebbert
» Rechtsanwalt
bis 31.12.2022

Anne-Kathrin Heckl
» Fachanwältin
für Familienrecht

Dr. Marlies Brinkmann
» Fachanwältin
für Medizin- und
Arbeitsrecht

Denise Koch
» Fachanwältin für
Bau- und
Architektenrecht

Andreas Rickert
» Fachanwalt für
Bau- und
Architektenrecht
» Notar

Im Sundern 78
59075 Hamm
Tel.: 02381 378777-0
Fax: 02381 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de

SENDENHORST

Peter Abke
» Rechtsanwalt

Oststraße 22
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 937311
Fax: 02526 937312
p.abke@uebbert-brinkmann.de



Das Team



www.uebbert-brinkmann.de

UEBBERT BRINKMANN & PARTNER mbB

Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notar

AUGUST

Gewinnspiel

Viel
Glück!

FRAGE:

Wie heißt der Sänger der Udo Jürgens Welterfolge in Telgte präsentiert?

**Verlosung
von 3x2
Konzertkarten**

**Gewinne zwei Karten
für das Konzert
am 24. August 2024
im Wert
von 38 Euro.**

SO GEHT'S:

Schreib uns einfach eine Nachricht mit deinem Tipp und deinem Namen, Adresse und Telefonnummer.

LÖSUNG AN:

gewinnspiel@stadtlandmagazin.de
stadtland magazin
Pfarrer-Brink-Str.11 | 48324 Sendenhorst

EINSENDESCHLUSS:

10.08.2024

PREISVERLEIHUNG:

In der kommenden Ausgabe wird der/die GewinnerIn bekanntgegeben.

AUGUST

Kinder - Gewinnspiel

LÖSE

DAS RÄTSEL UND GEWINNE
DIESES BUCH SOWIE EIN
PIRATEN-FERNROHR
UND EINE PIRATENFLAGGE.

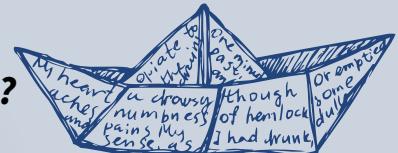


**Erkennst du den Unterschied?
Was fehlt auf dem zweiten Bild?**

1



2



Wenn du die Antwort weißt, schick uns eine E-Mail oder Postkarte mit vollständigem Namen, Alter und Adresse bis zum 10.08.2024. Es gelten die gleichen Teilnahmebedingungen wie oben.

DER KITZHÖFER SORGT FÜR URLAUBSGEFÜHLE!

denn Urlaub heißt Entspannung – Entspannen Sie im Garten!
Buchen Sie Ihren Urlaub bei uns!

Borsigstr.11
48324 Sendenhorst
Mobil 0177.4216666
Mail uk@der-kitzhoefer.de
www.der-kitzhoefer.de

Kitzhöfer.
kreative gärten

für GARTENERLEBNIS PASSEND GESTALTEN

ANZEIGE

Mein Makler
IN MEINER STADT ZU HAU

IHR IMMOBILIENEXPERTE IN MÜNSTER

Wir bieten Ihnen:

- Verkauf, Vermietung von Immobilien
- Ermittlung des Marktwertes
- Gewerbe-, Anlageimmobilien
- Grundstücke
- Grundstückskauf
- Finanzierung

T. 02506 417010
Janusz Foit - Inhaber
info@foit-immobilien.de

JULI

Preisverleihung

Kinder-Gewinnspiel

DIE LÖSUNG LAUTET:

Auf Bild 2 fehlt der Pilz mit dem Vogel.

DER GEWINNER IST:

Jan Linnemann (3 Jahre) aus Sendenhorst.

Er gewann das Buch

„Mo, die kleine Wimmelmaus“, ein Wassersprinkler Krabbe und ein Renn- und Schwimmmtier vom Coppenrath Verlag.

Gewinnspiel Buchfink

GEWINNSPIEL-FRAGE:

Wohin führen die Lebenswege der drei Frauen?

DIE LÖSUNG LAUTET:

Die Lebenswege der drei Frauen führen zu den Wurzeln der bretonischen Geschichte.

DIE GEWINNERIN IST:

Klara Becker aus Münster.

Sie gewann das Buch „Der Sommer, in dem alles begann“ von Claire Leost.

Gewinnspiel

GEWINNSPIEL-FRAGE:

Welches Highlight erwartet die Besucher direkt hinter dem Eingang vom Zoo Osnabrück?

DIE LÖSUNG LAUTET:

Direkt hinter dem Eingang vom Zoo Osnabrück erwartet die Besucher die Chile- und Kubaflamingos.

DIE GEWINNERIN IST:

Silke Beckamp aus Drensteinfurt.

Sie gewann eine Familienkarte für den Zoo Osnabrück (2 Erwachsene und 2 Kinder) im Wert von 101 Euro.

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise in Stadt und Land. Bunte Themen laden dazu ein, Neues zu erleben.

Nächster Redaktionsschluss:
10. August 2024

Redaktion
stadtland magazin
Pfarrer-Brink-Str. 11
48324 Sendenhorst

Mobil: 0160 94421985
E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
www.stadtlandmagazin.de

Herausgeber
Firma Wuttke, Sendenhorst

Bitte stimmen Sie Berichte weit vor Redaktionsschluss mit uns ab, damit wir einen Platz für Sie reservieren können.

Nächstes Erscheinungsdatum:
Anfang eines Monats



Chefredaktion
und Anzeigenleitung
Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.



Kooperationspartner
und Anzeigenvertrieb
Zirk - Schumann GbR



Thomas Zirk-Gunnemann Marcel Schumann



Lektorat
Madita Schumann



Redaktion
Dirk Vollenkemper



Design
Monika Paul

Kooperation mit dem
Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG



Redaktionelle Mitarbeiter in dieser Ausgabe:
Wolfram Oppenbeck, Peter Sacher, Christa Paschert-Engelke (Kulturtelle e.V., Heimatverein und Landfrauen Vorhelm)

Auflage
5.000 Stück
Verteilungsgebiet
Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt, Rinkerode,
Everswinkel, Alverskirchen, Hoetmar, Wolbeck, Vorhelm
diverse Fotos/Icons von
unsplash.com und freepik.com
gedruckt von

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

stadtland[®]
magazin

Wir wünschen eine sonnige
Sommerzeit mit vielen
schönen Momenten!

ANZEIGE

HEY, STROM I SO FIX!

UNSER GÜNSTIGES
STROMPRODUKT.



SO NAH.
SO GUT.

www.so.de



Jetzt zu unserem
günstigsten Strom
wechseln!

STADTWERKE **SO**
OSTMÜNSTERLAND